

Informationen über die Durchführung von Interviews im Rahmen meiner Masterarbeit

Informationen zur Erhebung

Im Rahmen meiner Masterarbeit an der Leibniz Universität Hannover am Institut für Sonderpädagogik, betreut durch Ines Potthast, soll folgendes Thema untersucht werden „*Distanz-Lernen im Förderschwerpunkt Hören - Eine qualitative Analyse der Erfahrungen von Sonderpädagogen und -pädagoginnen*“. Dazu gehört auch die Erhebung und Verarbeitung von Daten in Form von Interviews, Audioaufzeichnungen und deren Transkription.

Ziel dieses Projektes ist es, die Erfahrungen von Lehrkräften im Förderschwerpunkt Hören mit Distanzlernen während der Corona-Pandemie zu untersuchen. Dazu werden Interviews geführt, in denen zum einen konkrete Fragen, beispielsweise zur methodisch-didaktischen Planung des Unterrichts, gestellt und zum anderen Erzählimpulse gegeben werden, in denen Sie Ihre Erfahrungen zu bestimmten Situationen schildern und erläutern können. Dabei soll es um die Zeit der coronabedingten Schulschließungen zu Beginn des Jahres 2020 gehen.

1) Ablauf

- Entscheiden Sie sich für eine Teilnahme, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung (Kontaktdaten s.u.) oder tragen sich in die Interessenliste ein. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Es wird ein Termin zur Durchführung des Interviews abgestimmt. Die Durchführung ist in Präsenz (z.B. in der Schule) oder Online möglich und wird etwa 1 - 1 1/2 Stunden in Anspruch nehmen. Melden Sie sich bitte bis zum 15.03.2023 bei mir zurück.
- Zu Beginn des Interviews erhalten Sie die Einwilligungserklärung, sowie Hinweise zum Datenschutz zur Unterschrift.
- Das Gespräch wird mittels Audio aufgezeichnet. Diese Aufnahmen werden anschließend transkribiert, anonymisiert und für die Bearbeitung der Masterarbeit ausgewertet. Nach dem Abschluss der Masterarbeit werden die Daten gelöscht.

2) Teilnahmebedingungen für die Probandin/den Probanden

- Sie unterrichten Schüler*innen im Förderschwerpunkt Hören.
- Sie waren während der Schulschließungen 2020 als Lehrkraft tätig.
- Hinweis: Mit gebärdensprachlichen Kolleg*innen muss konkret abgesprochen werden, wie die Durchführung der Interviews realisiert werden kann.

3) Umgang mit den Daten im Projekt

- Jede Audioaufnahme wird mit einer Teilnehmenden-ID gekennzeichnet. Diese wird von mir vergeben und besteht aus Buchstaben und Ziffern, die keinen Bezug zu Ihrem Namen haben.
- In einer Liste wird die Zuordnung der Teilnehmenden-ID zu Ihrem Namen geführt, diese wird separat gespeichert.
- Die Transkripte werden nach der Anfertigung anonymisiert, so dass diese keine Daten mehr enthalten, die unmittelbar einen Bezug zu Ihrer Person herstellen.
- Nach Anfertigung der Transkripte wird die oben genannte Liste gelöscht. Auch die Audiodateien werden in diesem Schritt gelöscht.
- Während der Bearbeitung und Analyse werden nur noch die anonymisierten Transkripte verwendet.
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen erfolgen in einer Art und Weise, dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei mir. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich für ein Interview bereit erklären und mich damit bei meiner Masterarbeit unterstützen.